

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2020/123

 freigegeben am **11.08.2020**
Stab

Sachbearbeiter/in: Segebade, Jens

Datum: 10.08.2020

Bericht Ergebnis 2018 - kostenrechnende Einrichtung Niederschlagswasserbeseitigung

Beratungsfolge:
Status
Datum
Gremium

Ö

31.08.2020

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Beschlussvorschlag:

Das Ergebnis der Kostenrechnung „Niederschlagswasserbeseitigung“ für das Jahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Mit Beschluss des Rates vom 12.12.2017 wurde die Niederschlagswassergebühr auf 0,24 Euro je Quadratmeter überbauter und befestigter Grundstücksfläche festgesetzt.

Das Ergebnis der Kostenrechnung für das Jahr 2018 stellt sich wie folgt dar:

Aufwendungen

	Kalkulation	Ergebnis
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	285.785,00 €	258.790,83 €
Abschreibungen	300.869,00 €	292.310,72 €
Kalkulatorische Zinsen	197.661,00 €	181.429,27 €
Gesamtaufwendungen	784.315,00 €	732.530,82 €

Erläuterungen zu wesentlichen Aufwandspositionen:

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Insgesamt sind die sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen rund 27.000 Euro niedriger ausgefallen. Dies ist zum großen Teil darauf zurückzuführen, dass in 2018 weniger Unterhaltungsaufwendungen nötig waren, als kalkuliert. Demgegenüber sind die Personalkosten leicht höher ausgefallen (rd. 4.500 Euro).

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind mit rund 8.000 Euro unwesentlich geringer ausgefallen als kalkuliert.

Kalkulatorische Zinsen

In der Kalkulation wurde von einem höheren zu verzinsenden Vermögenswert ausgegangen. Im Ergebnis zeigt sich jedoch, dass der Vermögenswert etwas geringer ausfällt, sodass auch die kalkulatorischen Zinsen niedriger ausgefallen sind als kalkuliert. 2018 wurde das Anlagevermögen mit 2 % verzinst. Insgesamt ist festzustellen, dass das Ergebnis bei den Aufwendungen gegenüber der Kalkulation um rund 52.000 Euro (= 6,6 %) geringer ausfällt.

Verteilung Kosten Straßen- und Grundstücksentwässerung

Für die Ermittlung des Straßenanteils an der Niederschlagswasserbeseitigung wird die abgeflossene Regenwassermenge, die auf versiegelte Grundstücksflächen entfällt, in Relation zur Regenwassermenge gesetzt, die auf die Verkehrsflächen entfällt. 2018 waren 1.970.324,90 qm an Grundstücksflächen und 556.617,00 qm an Verkehrsflächen versiegelt beziehungsweise befestigt. In der folgenden Tabelle werden diese Flächen mit der abgeflossenen Regenwassermenge ins Verhältnis gesetzt:

	Flächen in qm	Regen- höhe in m	Abgeflossenes Regenwasser in cbm	Prozent- anteil
Versiegelte Grund- stücksflächen	1.970.324,90 qm	0,6328 m	1.246.821,60 cbm	77,97%
Versiegelte Ver- kehrsflächen	556.617,00 qm	0,6328 m	352.227,24 cbm	22,03%

Es ergibt sich eine Gewichtung von 77,97 % (Grundstücksentwässerung) zu 22,03 % (Straßenentwässerung). Diese Prozentsätze sind auf die sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen anzuwenden, um so die maßgeblichen Kosten für die Niederschlagswasserbeseitigung festzustellen.

	Niederschlags- wasser	Straßen- entwässerung	Gesamt
Prozent	77,97%	22,03%	100%
Sächlicher Verw. und Betriebsaufwand	201.779,21 €	57.011,62 €	258.790,83 €
Abschreibungen	167.038,33 €	125.272,39 €	292.310,72 €
Kalk. Zinsen	76.736,78 €	104.692,49 €	181.429,27 €
Gebührenrelevante Aufwendungen	445.554,32 €	286.976,50 €	732.530,82 €

Die Abschreibungen und die kalkulatorischen Zinsen werden über das Anlagevermögen genau zugeordnet und nicht über den festgestellten Prozentsatz aufgeteilt.

Im Ergebnis sind im Jahr 2018 gebührenrelevante Aufwendungen in Höhe von 445.554,32 Euro angefallen.

Erträge

	Kalkulation	Ergebnis
Genehmigungsgebühren	5.000,00 €	2.200,00 €
Benutzungsgebühren	475.200,00 €	472.268,65 €
Gesamterträge	480.200,00 €	474.468,65 €

Es wurden 2.800 Euro weniger an Genehmigungsgebühren eingenommen. Dieser Wert ist immer schwankend, da die Höhe der Genehmigungsgebühren (Anschluss an die Niederschlagswasserkanalisation) von den tatsächlichen Antragsstellungen abhängig ist.

Im Rahmen der Kalkulation der Niederschlagswassergebühr wurde von einer versiegelten Grundstücksfläche in Höhe von 1.980.000,00 qm ausgegangen. Im Ergebnis ergibt sich ein Wert in Höhe von 1.970.324,90 qm, dementsprechend sind die Benutzungsgebühren insgesamt leicht geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

Ergebnis

	Kalkulation	Ergebnis
Gebührenrelevante Aufwendungen	473.260,85 €	445.554,32 €
Gesamterträge	480.200,00 €	474.468,65 €
Jahresergebnis (Überschuss)	6.939,15 €	28.914,33 €

Das Jahr 2018 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 28.914,33 Euro ab.

Fortschreibung der Jahresergebnisse

Fortschreibung zum Stand 31.12.2017 (Defizit)	-12.367,14 €
Jahresergebnis 2018 (Überschuss)	28.914,33 €
Fortschreibung nach 2019 (Überschuss)	16.547,19 €

Aus Vorjahren wurde ein Defizit in Höhe von 12.367,14 Euro nach 2018 fortgeschrieben, sodass sich zusammen mit dem festgestellten Überschuss des Jahres 2018 ein fortzuschreibender Überschuss in Höhe von 16.547,19 Euro ergibt. Damit in Folgejahren keine weiteren Überschüsse entstehen, wurde die Gebühr bereits für 2019 auf 0,23 Euro gesenkt.

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt.

Auswirkungen auf das Klima:

Entfällt.

Anlagen:

1. Betriebsabrechnungsbogen